Arbeitsrechte: Jetzt ist Feierabend

Wie Vorschriften systematisch unterlaufen werden

von Werner Rügemer / Ausgabe 3/2017 der ver.di Zeitung Publik

Sehr gut: Der SPD-Kanzlerkandidat Martin Schulz will für die Arbeitnehmerschaft mehr Gerechtigkeit. Das trifft einen Nerv. Da ist Nachholbedarf, erheblich! Aber was macht gleichzeitig die SPD-Arbeitsministerin? Andrea Nahles [3] mauschelt mit dem Präsidenten des Deutschen Roten Kreuzes, Rudolf Seiters [4]. Bisher werden 25.000 Schwestern des DRK als barmherzige, billige Arbeitskräfte an Kliniken verliehen. Der Europäische Gerichtshof und das Bundesarbeitsgericht haben ihnen nun den regulären Arbeitnehmer-Status als Leiharbeiterinnen zuerkannt. Aber Nahles will mit einer Ausnahmeregelung den alten Zustand festschreiben.

Wie weit sind wir eigentlich gekommen? Die Bundesregierung will höchstrichterliche Urteile aushebeln, und die SPD-Arbeitsministerin zieht das durch? Und der Gerechtigkeitsvertreter lässt das stillschweigend links liegen? Er will die Zahlung des Arbeitslosengelds I verlängern und befristete Arbeitsverträge einschränken. Gut so. Aber da hat er sich nur wenige Ungerechtigkeiten herausgepickt. Unabhängig von Wahlkämpfen ist es längst an der Zeit, das ganze Spektrum ungerechter Arbeitsverhältnisse und das damit verbundene Unrecht öffentlich anzuprangern.

• **Zum Beispiel**: Sieben Millionen abhängig Beschäftigte schlagen sich mit Minijobs herum. Aber die Unternehmer verweigern knapp fünf Millionen von ihnen das Krankengeld, drei Millionen bekommen das ihnen zustehende Urlaubsgeld nicht.

• **Zum Beispiel**: Im Reinigungsgewerbe sind Arbeitsverträge mit 20 Wochen-Stunden verbreitet. Doch in dieser Zeit kann die geforderte Zahl an Zimmern und Quadratmetern gar nicht gereinigt werden, es muss fünf oder auch zehn Stunden mehr gearbeitet werden. Aber es werden nur 20 Stunden bezahlt. Damit wird auch der Mindestlohn unterlaufen.

• **Ähnlich bei Taxifahrern**: Viele werden für acht Stunden bezahlt, müssen aber zehn bis zwölf Stunden fahren.

• **Nebenbei bemerkt**: Unternehmer lassen Stundenzettel fälschen - Urkundenfälschung als routinemäßige Straftat.

Überhaupt der Mindestlohn, jetzt 8,84 Euro pro Stunde, brutto. Nach zwei Jahren von 8,50 Euro um 34 Cent erhöht. Und selbst das ging den Arbeitgebern und ihren Lobbyverbänden noch zu weit. Was ist das eigentlich für eine Unverschämtheit? Und die hunderttausendfach missbräuchlich als Leiharbeiter und Werkvertragler eingesetzten Beschäftigten seien hier nur kurz am Rande erwähnt, ist ja alles bekannt.

Nach der offiziellen Statistik ließen Unternehmen in den letzten Jahren im Durchschnitt gut 900 Millionen unbezahlte Überstunden arbeiten. So schenken abhängig Beschäftigte jährlich mindestens 30 Milliarden Euro den Arbeitgebern, ohne dass die dafür irgendetwas leisten, außer noch profitgeiler zu sein. Und das betrifft nur die dokumentierten Überstunden, während die nicht dokumentierten Überstunden sowieso immer mehr werden. Es handelt sich in den meisten Fällen um Erpressung, denn die Unternehmer drohen mit Betriebsschließung oder Arbeitsplatzabbau, also mit einem "empfindlichen Übel".

"KAPOVAZ [5]", das bedeutet "kapazitätsorientierte variable Arbeitszeit". Dabei haben 1,5 Millionen Beschäftigte keine festgelegten Schichten. Sie halten sich auf Abruf bereit. Das Unternehmen kann sie bei Bedarf für eine wechselnde Stundenzahl heranholen, mindestens zehn Stunden pro Woche. Nach dem Teilzeit- und Befristungsgesetz muss es mindestens drei zusammenhängende Arbeitsstunden und eine Ankündigungsfrist von vier Tagen geben. Doch diese Vorschriften werden hunderttausendfach verletzt - Anruf morgens um fünf Uhr: Sofort kommen! Das führt unter anderem dazu, dass derart prekär Beschäftigte, die eigentlich einen zweiten Job brauchen, keinen bekommen.

Die Bundesregierung drängt die Jobcenter zu harten Einsparungen. In den Jobcentern selbst arbeiten immer mehr Beschäftigte mit befristeten und Teilzeitverträgen. Gleichzeitig sollen sie möglichst viele der niedrigen Ansprüche der Arbeitslosengeld II-Empfänger abschmettern. Finanzielle Sanktionen erweisen sich zu Zehntausenden als willkürlich und unbegründet - und das sind nur die wenigen, bei denen die Arbeitslosen mithilfe eines Anwalts vor Gericht ziehen.

Als die jetzige Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen Arbeitsministerin war, strich sie den ALG II-Empfängern den Beitrag zur Rentenversicherung. Das kommt noch hinzu, zu all den Ungerechtigkeiten. Rentner malochen als nächtliche Zeitungsausträger bis zum Tod: Die Altersarmut ist schon da und wird weiter vorbereitet, vor allem bei den Jungen.

Warum und wie lange wollen wir uns das eigentlich noch bieten lassen? Arbeitsrechte sind Menschenrechte!

Werner Rügemer, Köln

"Was tun, wenn der Chef mobbt? Eine Anleitung für Beschäftigte, die sich wehren wollen" - 19 Seiten - Broschüre

zum Download [6] .

[7] **Lesetipps zu Union Busting in Deutschland bei arbeitsunrecht.de:**

⇒ **"Vorsicht Union Busting!" - weiter [8].**

Bekämpfung von Betriebsräten u. Gewerkschaften als professionelle Dienstleistung:

⇒ **"12 Thesen und Erkenntnisse" - weiter. [9]**

Otto-Brenner-Stiftung: "Union-Busting in Deutschland" v. Werner Rügemer u. Elmar Wigand - 116 S. - Broschüre zum Download [10].

► **Quelle:** Der von Dr. Werner Rügemer verfasste Artikel wurde in der Ausgabe 3/2017 der ver.di Zeitung "PUBLIK" erstveröffentlicht >> Online-Version vom 13.04.2017 >> weiter [11]. Dank an Werner Rügemer für die freundliche Genehmigung seiner Artikel zur Übernahme ins Kritische Netzwerk. Die oben gezeigten Fotos/Grafiken sind NICHT Bestandteil des Originalartikels und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt, für sie gelten ggf. andere CC-Lizenzen.

Mit der Mitgliederzeitung "PUBLIK" informiert ver.di regelmäßig über Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und Kultur. Selbstverständlich wird auch über die Aktivitäten von ver.di und allgemeine gewerkschaftspolitische Themen berichtet. "PUBLIK" erscheint bundesweit acht Mal und erreicht laut Leserumfrage pro Ausgabe ca. 3,5 Millionen Leser/innen. Die "PUBLIK" erscheint auch als Online-Ausgabe und steht als App zum Download für Smartphone und Tablet zur Verfügung.

► Bild- und Grafikquellen:

1. GIB [S]CHULZ KEINE CHANCE. Grafik: Wilfried Kahrs (WiKa).

2. SPD-Wahlplakat: Andreas Nahles zur Sozialpolitik. Eine Quelle des Ausspruches dieser Vertreterin einer ehemaligen Sozialpartei ist ein taz-Artikel [12] vom März 2007. Sie hat das aber deutlich öfter gesagt…**Foto:** Elias Schwerdtfeger. **Quelle:** Flickr [13]. **Verbreitung** mit CC-Lizenz Attribution-NonCommercial-ShareAlike 2.0 Generic CC BY-NC-SA 2.0 [14]).

3. "Kindchen, lass uns fröhlich sein. Deine Zukunft haben wir längst versemmelt!" Grafikbearbeitung: Wilfried Kahrs / QPress.de.

4. Die aktion ./. arbeitsunrecht e.V. – Initiative für Demokratie in Wirtschaft & Betrieb hat sich am 18. Januar 2014 in Köln gegründet. Der Verein ist unter der Urkundenrolle Nummer 478/2014 beim Amtsgericht Köln registriert. Er dokumentiert die systematische Bekämpfung von Beschäftigten, Betriebsräten und gewerkschaftlicher Organisierung in Deutschland. Die Initiative will durch Aufklärung und Analyse einen Beitrag zur Gegenwehr leisten. **http://arbeitsunrecht.de/ [15]**.

5. Dr. phil. Werner Rügemer spricht zum Thema "TTIP und Arbeitnehmerrechte", Nördlingen, 01. Mail 2015.**Foto:** zuse24. **Quelle:** Flickr [16]. **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0 Generic (CC BY-SA 2.0 [17]).

6. Buchcover: "Die Fertigmacher. Arbeitsunrecht und professionelle Gewerkschaftsbekämpfung" von Werner Rügemer und Elmar Wigand, PapyRossa Verlag Köln, ISBN-13: 978-3-89438-555-2, zur ausführlichen Buchvorstellung mit Rezension und Interview - weiterlesen [18].

Die Autoren Werner Rügemer [19] und Elmar Wigand untersuchen jene Schattenseiten des vermeintlichen deutschen Jobwunders, die in den Medien weitgehend ausgeblendet bleiben. Sie stoßen auf die Verletzung von Menschenrechten und geltenden Gesetzen durch aggressive Unternehmer und ihre Berater. Zu den Leidtragenden gehören Beschäftigte in Branchen und Unternehmen wie Discountern, Paketdiensten, Speditionen oder Systemgastronomie und im Niedriglohnsektor sowie Arbeitssuchende, die mit Hilfe der Jobcenter in miserable Verhältnisse gepresst werden.

Die Gründung von Betriebsräten ist heute, in Zeiten von sogenanntem Union Busting, der professionellen, bisweilen kriminellen Bekämpfung von Gewerkschaften, oft ein gefährliches Abenteuer. Diese Verhältnisse sind nicht alternativlos, weil politisch gewollt oder toleriert und mitunter brutal durchgesetzt. Rügemer und Wigand nehmen Netzwerke einschlägiger Akteure (Arbeitsrechtler, Medienkanzleien, PR-Agenturen, Unternehmensberater, Detekteien, Personalmanager, gelbe Pseudo-Gewerkschaften) in den Blick. Sie schildern deren Methoden und Strategien anhand von Fallbeispielen und Personenporträts.

Anhang	Größe
work watch - Was tun, wenn der Chef mobbt - Eine Anleitung für Beschäftigte, die sich wehren wollen - 19	531.93

Anhang	Größe
Seiten [20]	KB
Otto-Brenner-Stiftung - Union-Busting in Deutschland - Werner Rügemer und Elmar Wigand - Arbeitsheft 77 - 116 Seiten [21]	3.48 MB
DPWV - Was tun, wenn die Rente nicht reicht - Ratgeber zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung [22]	712.48 KB

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/forum/arbeitsrechte-jetzt-ist-feierabend-wie-vorschriften-systematisch-unterlaufen-werden

Links
[1] https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/6552%23comment-form
[2] https://kritisches-netzwerk.de/forum/arbeitsrechte-jetzt-ist-feierabend-wie-vorschriften-systematisch-unterlaufen-werden
[3] https://de.wikipedia.org/wiki/Andrea_Nahles
[4] https://de.wikipedia.org/wiki/Rudolf_Seiters
[5] https://de.wikipedia.org/wiki/KAPOVAZ
[6] http://www.work-watch.de/wp-content/uploads/2016/11/271016-Broschu%CC%88re-Work-Watch-V2-fu%CC%88r-ansicht.pdf
[7] https://arbeitsunrecht.de/
[8] https://arbeitsunrecht.de/vorsicht-union-busting/
[9] http://arbeitsunrecht.de/union-busting-in-deutschland_12-thesenerkenntnisse/
[10] https://www.otto-brenner-shop.de/uploads/tx_mplightshop/AH77_UnionBusting_WEB.pdf
[11] http://publik.verdi.de/2017/ausgabe-03/gesellschaft/meinung/seite-15/A1
[12] http://www.taz.de/1/archiv/?dig=2007/03/10/a0154
[13] https://www.flickr.com/photos/elias-schwerdtfeger/9703116336/in/photolist-fMr1rf-Pzmk5-PrFdf-PJBgN-PKbx2-PJBg1-PoEsi-Psh3p-NMohi-PtU13-NSsTu-PB2Tj-PB2Qd-PzK7H-PrFz7-gouxzj-gouTsN-gouTZ9-gouAMG-gov1Me-gouZpC-gouzwq-gouvDA-gouznC-gov5a6-gov2VX-gouT5J-gov3bB-gouZFu-gouZuK-gouJop-Po4y7-Po4Wq-Po4T1-Pzm8A-PzXbZ-PiyQv-PzWSB-gov2cx-gouVwh-gouBeo-gouzLd-gov43r-PzKdz-apbXoh-gov5tH-gouJEX-gouZUA-gouG4e-gov6Y6/
[14] https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/
[15] http://arbeitsunrecht.de/
[16] https://www.flickr.com/photos/dr_mabuse/17761356799
[17] https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/deed.de
[18] http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/die-fertigmacher-werner-ruegemer-elmar-wiegand
[19] http://werner-ruegemer.de/
[20] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/work_watch_-_was_tun_wenn_der_chef_mobbt_-_eine_anleitung_fuer_beschaeftigte_die_sich_wehren_wollen_-_19_seiten_1.pdf
[21] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/otto-brenner-stiftung_-_union-busting_in_deutschland_-_werner_ruegemer_und_elmar_wigand_-_arbeitsheft_77_-_116_seiten_2.pdf
[22] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/dpwv_-_was_tun_wenn_die_rente_nicht_reicht_-_ratgeber_zur_grundsicherung_im_alter_und_bei_erwerbsminderung_1.pdf
[23] https://kritisches-netzwerk.de/tags/20-wochen-stunden
[24] https://kritisches-netzwerk.de/tags/abhangig-beschaftigte
[25] https://kritisches-netzwerk.de/tags/abrufbarkeit
[26] https://kritisches-netzwerk.de/tags/alg-ii
[27] https://kritisches-netzwerk.de/tags/alg-ii-empfanger
[28] https://kritisches-netzwerk.de/tags/altersarmut
[29] https://kritisches-netzwerk.de/tags/andrea-nahles
[30] https://kritisches-netzwerk.de/tags/arbeitnehmeruberlassung
[31] https://kritisches-netzwerk.de/tags/arbeitsorganisation
[32] https://kritisches-netzwerk.de/tags/arbeitsrechte
[33] https://kritisches-netzwerk.de/tags/arbeitszeit
[34] https://kritisches-netzwerk.de/tags/arbeitszeitflexibilisierung
[35] https://kritisches-netzwerk.de/tags/arbeitszeitflexibilitat
[36] https://kritisches-netzwerk.de/tags/arbeitszeitgesetz
[37] https://kritisches-netzwerk.de/tags/arbeitszeitkonto
[38] https://kritisches-netzwerk.de/tags/arbeitszeitmanagement
[39] https://kritisches-netzwerk.de/tags/arbeitszeitverkurzung
[40] https://kritisches-netzwerk.de/tags/aufstocker
[41] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ausbeutung
[42] https://kritisches-netzwerk.de/tags/befristete-arbeitsvertrage
[43] https://kritisches-netzwerk.de/tags/bundesarbeitsgericht
[44] https://kritisches-netzwerk.de/tags/deutsches-rotes-kreuz
[45] https://kritisches-netzwerk.de/tags/europaischer-gerichtshof
[46] https://kritisches-netzwerk.de/tags/flexible-arbeitszeit
[47] https://kritisches-netzwerk.de/tags/flexibilisierung
[48] https://kritisches-netzwerk.de/tags/flexzeit
[49] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gerechtigkeit
[50] https://kritisches-netzwerk.de/tags/geringfugige-beschaftigung
[51] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kapovaz

[52] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kapovaz-arbeitsverhaltnisse
[53] https://kritisches-netzwerk.de/tags/leiharbeit
[54] https://kritisches-netzwerk.de/tags/leiharbeiter
[55] https://kritisches-netzwerk.de/tags/leiharbeiterinnen
[56] https://kritisches-netzwerk.de/tags/martin-schulz
[57] https://kritisches-netzwerk.de/tags/mehrarbeit
[58] https://kritisches-netzwerk.de/tags/menschenrechte
[59] https://kritisches-netzwerk.de/tags/mindestlohn
[60] https://kritisches-netzwerk.de/tags/normalarbeitszeit
[61] https://kritisches-netzwerk.de/tags/profit
[62] https://kritisches-netzwerk.de/tags/profitmaximierung
[63] https://kritisches-netzwerk.de/tags/rentenversicherung
[64] https://kritisches-netzwerk.de/tags/rentner
[65] https://kritisches-netzwerk.de/tags/rudolf-seiters
[66] https://kritisches-netzwerk.de/tags/schichtarbeit
[67] https://kritisches-netzwerk.de/tags/spd-kanzlerkandidat
[68] https://kritisches-netzwerk.de/tags/soziale-gerechtigkeit
[69] https://kritisches-netzwerk.de/tags/stundenzettel
[70] https://kritisches-netzwerk.de/tags/teilzeit-und-befristungsgesetz
[71] https://kritisches-netzwerk.de/tags/teilzeitarbeit
[72] https://kritisches-netzwerk.de/tags/uberstunden
[73] https://kritisches-netzwerk.de/tags/uberstundenabgeltung
[74] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ursula-von-der-leyen
[75] https://kritisches-netzwerk.de/tags/verdi
[76] https://kritisches-netzwerk.de/tags/verdi-zeitschrift-publik
[77] https://kritisches-netzwerk.de/tags/werkvertrag
[78] https://kritisches-netzwerk.de/tags/werner-rugemer